



Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Weiterbildungsreihe des Bundesverbandes Produktionsschulen e.V.

Ihre Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung zu der Weiterbildungsreihe, die der Bundesverband Produktionsschulen e.V. in Kooperation mit der Leibniz Universität Hannover durchführt, erfolgt mit der Zusendung des ausgefüllten **Online-Anmeldeformulars**. Für jede/n Teilnehmer/in ist eine gesonderte Anmeldung notwendig. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung bis spätestens zum **28. Februar 2022**. Nach Eingang des Anmeldeformulars erhalten Sie bzw. Ihre Bildungseinrichtung eine Rechnung über den Teilnahmebetrag vom Bundesverband Produktionsschulen e.V.

Kosten

Der Teilnahmebetrag für die gesamte **Weiterbildungsreihe beträgt pro Person 3.450 € für Mitglieder** bzw. **3.950 € für Nichtmitglieder** und schließt sämtliche Seminarmaterialien für die neun Module und die Tagungsverpflegung mit ein. Fahrt- und ggf. Übernachtungskosten sind durch den Teilnahmebetrag nicht abgedeckt.

Bei einer nicht ausreichenden Anzahl von Anmeldungen oder nicht durch den Veranstalter zu verantwortenden Umständen (höhere Gewalt), hat der Bundesverband Produktionsschulen e.V. das Recht, die Weiterbildungsreihe abzusagen bzw. zu verschieben. Bei Nichtzustandekommen der Weiterbildungsreihe ist er verpflichtet, bereits gezahlte Teilnahmeentgelte zurück zu erstatten. Weitergehende Ansprüche an den Bundesverband Produktionsschulen e.V. sind ausgeschlossen.

Änderungen

Die Weiterbildungsreihe besteht aus neun zweitägigen Modulen und Selbststudienphasen. Der Veranstaltungsort ist das ver:di-Höfe – Veranstaltungszentrum Roatation - Gosseriede 10, 30159 Hannover. Ein Wechsel des Veranstaltungsortes, der Dozentinnen und Dozenten oder eine Verschiebung im Ablaufplan der Weiterbildungsbildungsreihe berechtigen den Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Teilnahmeentgelts.

Abbruch

Ein Abbruch der Weiterbildung oder eine Nichtteilnahme durch einen Teilnehmer bzw. eine Teilnehmerin berechtigt nicht zur kompletten oder teilweisen Rückforderung des Teilnahmebetrages.

Rücktritt

Ein Rücktritt ist bis 4 Wochen vor Weiterbildungsbeginn (Modul I) entgeltfrei möglich.

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten nach dem Abschluss der Weiterbildungsreihe eine Teilnahmebestätigung und ein Zertifikat des Bundesverbandes Produktionsschulen und der Leibniz Universität Hannover (Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung). Das Zertifikat berechtigt zum Führen des Titels Werkstattpädagoge /-pädagogin und kann dann von den Teilnehmenden erworben werden, wenn sie an mindestens 7 der ersten 8 Modulveranstaltungen vollständig teilgenommen haben.

Haftung

Der Bundesverband Produktionsschulen e.V. haftet nicht für Schäden, die den Teilnehmenden im Rahmen der Weiterbildungsreihe entstehen, es sei denn, dass diese auf vorsätzlichem und grob fahrlässigem Verhalten von Erfüllungsgehilfen beruhen.

Salvatorische Klausel

Sind einzelne Bedingungen der Geschäftsbedingungen unwirksam, so hat das nicht die Unwirksamkeit der übrigen Bedingungen zur Folge.

Sonstiges

Änderungen jeglicher Art bedürfen der Schrift-form. Die Teilnahme an den Seminarveranstaltungen erfolgt in eigener Verantwortung. Die Dozenten und Dozentinnen sind für die inhaltliche und organisatorische Gestaltung der einzelnen Seminartage verantwortlich.
